



öffentlich

Betreff:

Kreuzungsbereich am Bahnhof Medienstadt

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 12.08.2015

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
09.09.2015	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für den Kreuzungsbereich beim Bahnhof Medienstadt (Wetzlarer Str./Großbeerenstraße) einen Vorschlag zur Lösung des Verkehrsproblems zu erstellen, das sich

- a) mit den häufigen Staus am Bahnübergang beschäftigt
- und
- b) rechtzeitig vor dem Start der neuen Schulen am Standort der Pierre de Coubertin-Oberschule einen sicheren Schulweg gewährleistet.

Außerdem ist zu prüfen, wie die mehr als 1.000 Schüler mit öffentlichen Verkehrsmitteln ihre Schule dann gut erreichen können.

Ein Ergebnis ist bis zum März 2016 in der Stadtverordnetenversammlung vorzustellen.

gez. Peter Schüler
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:



Termin: 02.03.2016

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Bereits heute kommt es am Bahnübergang im Kreuzungsbereich Bahnhof Medienstadt häufig zu langen Wartezeiten. Bei außerfahrplanmäßigen Zügen bleibt die Schranke manches Mal bis zu 18 Minuten geschlossen. Dann staut sich der Verkehr bis in die Neuendorfer Straße (bzw. bis zur Grün Straße in entgegengesetzter Richtung) zurück – meist bei laufendem Motor.

Ab 2017 steigt die Schülerzahl des oben genannten Schulstandorts auf über 1.000 Schüler an. Da die Gesamtschule ganz Potsdam als Einzugsbereich haben wird und viele Grundschüler von ihren Eltern bis zur Schule gebracht/geholt werden, ist mit einem erweiterten Verkehrsaufkommen in diesem Kreuzungsbereich und auch in der Neuendorfer Straße zu rechnen.

Bereits heute kommt es an der Kreuzung vor dem Bahnhof Medienstadt mit zirka 500 Schülern des Filmgymnasiums, das sich unmittelbar im Kreuzungsbereich befindet, sowie den aus Berlin und dem Umland über den Bahnhof Medienstadt anreisenden Studenten der Filmuniversität Konrad Wolf jeden Morgen zum verkehrstechnischen Ausnahmezustand. Die Schüler des Filmgymnasiums werden häufig aus dem Umland mit dem Auto gebracht. Fußgänger, Fahrradfahrer und Autofahrer stauen sich bei geschlossener Bahnschranke, manchmal gibt es sogar einen PKW-Rückstau bis zum Johannes-Kepler-Platz.

Zudem ergeben sich immer wieder gefährliche Situationen, weil besonders Eilige, die ihren Zug noch erreichen wollen oder zu spät zur Schule kommen würden, trotz geschlossener Schranke noch die Schienen queren. Deshalb finden häufig Polizeikontrollen an der Kreuzung statt.

Rund um den Bahnhof Medienstatt treffen auch noch zahlreiche Buslinien aufeinander, in denen man allerdings schon jetzt morgens nur mit einem Stehplatz rechnen kann.